

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Neu-Eröffnetes Materialien- und Naturalien-Magazin,
Darinnen nicht allein Die Materialien, Specereyen und
Handels-Wahren, sondern auch die zur Artzney dienliche
Vegetabilia, Edelgesteine, Mineralia, ...**

Pomet, Pierre

Leipzig, 1727

VD18 14841630-ddd

Illustration: Tab. XV. Grosser Baldrian ...

urn:nbn:de:gbv:45:1-15606

Grosser Baldrian.

F. 70. p. 91.



TAB. XV.

Kleiner Baldrian.

F. 71. p. 92.



Tormentille Wurz.

F. 73. p. 93.



Mutter Wurz.

F. 74. p. 94.



Bertram.

F. 79. p. 97.



Fig. 69.

Fig. 71.

1711

1711

Sic

Sic

Sic

Sic

Sic

Sic



sind klein und riechen gut: ihre Blätter, welche einzeln wachsen, sind fast länglicht rund, jedoch am Ende zugespitzt. Die Stengel, so nicht höher, denn einen Fuß und etliche Zoll, haben bey jedem Knoten zwey Blätter, welche bis an die Ribbe hinein ganz subtil zerkerbet sind. Die Blumen sind purpurröthlicht, der größern Valeriana Blumen gleich, jedoch gar zart und klein; der Samen desgleichen.

Das vier und zwanzigste Capitel.

Von der Bärwurk.

Die Bärwurk, Meum, dem die Alten den Zunamen Athamanticum, von dem Griechischen Gebirge Athamantische gegeben, ist eine Wurzel in der Dicke des kleinen Fingers, auswendig schwärzlich, inwendig weißlicht, scharff und ein wenig bitter, dabey eines ziemlich aromatischen Geruchs. Die Blätter gleichen den Fenchelblättern, sind aber um ein gutes kleiner, vielmehr zerkerbet, und weit zarter. Die Stengel, so eines Fußes hoch, sind mit Dolden oder Kronen besetzt, deren weiße Blümlein aus fünf kleinen Blättlein bestehen, nach welchen zwey braune Samenkörnlein kommen, die viel dicker,

Belangend die Wahl dieser beyden Wurzeln, da sollen sie fein frisch und wohl getrocknet seyn, auch so wenig Faserlein haben, als nur möglich. Diese Wurzeln, besonders die vom grossen Baldrian, werden wider Gift und Pest gebraucht, desgleichen in lang anhaltendem Husten, Engbrüstigkeit, und der Wasserucht. Einige Autores nennen diese Wurzel Phu Ponticum.

als der Fenchelsamen sind, auch vielmehr Holkehlen haben. Dieses hat etliche veranlasset zu glauben, es sey das Meum eine Gattung des Fenchels oder Dille, daher sie es auch Foeniculum contortum, zusammen gedrehten Fenchel geheissen.

Die Wurzel des Mei dient wider den Gifte, und ist deswegen wohlgethan, daß sie zum Theriac genommen wird. Sie ist auch ein Schweiß- und Harn-treibend Mittel.

Alle Bärwurk, die wir verkaufen, wird von den Bergen in Auvergne und Burgund, auch von den Alpen und Pyrenäischen Gebirgen gebracht.

Das fünf und zwanzigste Capitel.

Von der Tormentille und Natterwurk.

Die Tormentille, welche zur Arzney gebraucht, und von Caspar Bauhin Tormentilla sylvestris, die wilde genennet wird, ist eine knollichte und Daumens dicke Wurzel, sieht braun oder röthlicht von aussen, hat einen anziehenden Geschmack, und ist mit einigen Faserlein umgeben. Die Blätter sehen dem Fünffingerkraute gleich, sind glatt und glänzend, stehen zu sechs und sieben auf einem Stiele. Die Stengel sind niedrig, kurz, ästig, tragen etliche gelbe Blümlein, mit vier Blättlein, nach denen ein Knopf zu finden, darinne etliche kleine Samen besammeln stecken.

Die Tormentille wächst an grasichten und feuchten Orten auf den Alpen und Pyrenäischen Gebirgen. Die Wurzeln werden zu den alexiterischen compositionen genommen, treiben den Schweiß, und widerstehen dem Gifte;

werden auch im Durchlauff verordnet.

Man erwehle die Tormentillwurzel, die fein frisch, trocken, und in warmen Landen gewachsen ist, denn sie besser als die, welche in unsern Gärten wächst.

Die Bistorta, Natterwurk, ist ein Siehe Fig. 74 Kraut, dessen Wurzel Daumens dicke, gekrümmt und in einander verwickelt ist, sieht auswendig braun, inwendig fleischfarben, wird mit haarichten Fasern umgeben, und hat einen anziehenden Geschmack. Die Blätter, die schier wie der Gründwurz Blätter sehen, sind oben her lichtgrün, unten aber meergrün. Der Stengel, der ebenfalls mit etlichen Blättern besetzt ist, die aber kleiner sind als die ersten, stehet im May in der Blüte. Die Blümlein, welche in einer Aehre ganz gedungen besammeln sitzen, sind fleischfarben, aber sehr klein, lassen

iedwe-